

Zentralstelle für Auslandsdienst

Berlin W8, Wilhelmstraße 62

Fernsprecher: Zentrum 12581 u. 12582; 11468 u. 11469

den 24. August 1915.

Tagebuch-Nr. _____

(Es wird gebeten, bei der
Beantwortung obemstehende
Tagebuch-Nr. anzugeben.)



Herrn Professor Dr. J. Goldziher,

B u d a p e s t .

Sehr verehrter Herr Professor !

In der Beilage gestatte ich mir, Ihnen das heute bei mir erschienene Buch Seiner Exzellenz des bisherigen Türkischen Botschafters, Mahmud Mukhtar Pascha, zu überreichen: "Die Welt des Islam im Lichte des Koran und der Hadith"; zugleich mit einem Prospekt der Deutschen Orient-Bücherei. Mahmud Mukhtar Pascha legt den allergrössten Wert gerade auf Ihr Urteil als das einer Persönlichkeit, der wir alle das Wesentliche unserer Islamkenntnisse verdanken. Wir haben auch darüber miteinander gesprochen, dass es eine fruchtbare Bereicherung unserer Arbeit in Deutschland wäre, wenn auch Sie die Gelegenheit der Deutschen Orient-Bücherei dazu benutzen könnten, weiterhin an der Aufklärung der deutschen Öffentlichkeit in islamischen Dingen mitzuwirken. Mahmud Mukhtar Pascha hat für Sie ein Thema vorgeschlagen - etwa wie das: "Die Stellung

Herrn Prof. Dr. Goldziher, Budapest. Blatt 2 Brief vom 24. August 1916.



der islamischen Frau in der ersten Zeit". Darf ich Sie um eine grundsätzliche Äusserung Ihrerseits bitten, um mich mit Ihnen dann über die Einzelheiten verständigen zu können. Sehr dankbar wäre ich Ihnen, wenn Sie mir Ihr Jawort und Ihre Anwesenheit in Budapest telegraphisch mitteilen würden, damit ich dann nächste Woche auf meiner Reise nach Konstantinopel Gelegenheit suchen könnte, Sie in Budapest persönlich zu sprechen.

In aufrichtiger Verehrung

Ihr ergebener

F. Föllh